

Gut aufgestellt in die Feldsaisonfortsetzung

Zehn Wochen hatten die Böblinger Hockeymänner Zeit, ihren Aufstieg in die Hallen-Regionalliga zu feiern und sich auf den Wechsel in die Feldsaison vorzubereiten. Dort geht es für die SVB am Sonntag (16.30 Uhr) mit dem Auswärtsspiel beim HTC Stuttgarter Kickers II in der Oberliga weiter.

„Da wir zwischen Halle und Feld keine Pause eingelegt und gleich mit Athletiktraining weitergemacht haben, sind wir da ganz gut aufgestellt“, ist Spielertrainer Lorenz Held mit dem Fitnesszustand seiner Mannschaft zufrieden. Erst nach zahlreichen Lauf- und Kräfteinheiten unter Anleitung des Fitnessspezialisten Arne Hug ließ Held seine Spieler an die eigentlichen Arbeitsgeräte Schläger und Ball. „Genug Zeit, um uns spielerisch und taktisch gut vorzubereiten, war vorhanden. Wenn man die einzelnen Vorbereitungsspiele heran nimmt, dann ist da auch ein positiver Trend zu erkennen“, sagt der 26-Jährige.

Personell hat sich im Böblinger Kader kaum etwas verändert. Für lange Zeit ausfallen wird Tobias Tietze. Der Stürmer zog sich im Training einen Kreuzbandriss zu und kann wohl frühestens zur nächsten Hallensaison wieder mitmischen. Zu Saisonbeginn im Herbst vorigen Jahres spielte auch Marc Deim noch im SVB-Trikot. Doch schon zur Hallenrunde wechselte der Verteidiger aus beruflichen Gründen nach München, wo er zusammen mit dem früheren Böblinger Christian Kranz beim TuS Obermenzing zwei Spielklassen höher um Punkte kämpft. Vor seinen ersten SVB-Pflichtspieleinsätzen in der Freiluftsaison steht Leonhard Krebbers. Der technisch starke Angreifer war zu Beginn der Hallenrunde nach Böblingen gekommen und erwies sich sofort als echte Verstärkung. Die aus der Jugend in den Aktivenbereich aufgerückten Spieler sollen erst einmal in der Oberligareserve Erfahrung sammeln, stehen bei personellen Engpässen aber zur Verfügung.

In der Halle ist die SVB von Erfolg zu Erfolg geeilt und wurde ungeschlagen Landesmeister. Ganz anders hatte die Oberliga im Feld begonnen. Im ersten Saisonabschnitt glückte den Böblingern in fünf Spielen nur ein einziger Sieg. Mit mageren fünf Punkten auf dem Konto hinkt die SVB als Tabellensechster dem Spitzenreiter Freiburg (13) schon weit hinterher. Doch Spielertrainer Held will im zweiten Saisonabschnitt mit noch neun Partien „nicht nur die Liga halten“. Die Ausgangslage sei zwar „nicht besonders gut“, aber beflügelt durch den Hallen-Erfolg soll nur nach oben geschaut werden. „Wir wollen jedes Spiel gewinnen, und wenn Mannschaften wie Freiburg mal patzen sollten, das dann auch nutzen“, gibt sich Lorenz Held angriffslustig.

Wie der Auftaktgegner am Sonntag aufgestellt ist, darüber lässt sich bei einer Bundesliga-Reservemannschaft stets nur spekulieren. „Ich rechne mit einem jungen Team“, sagt Held über die Stuttgarter Kickers, die als Tabellenvorletzter (drei Punkte) noch ein Stückchen tiefer im Tabellenkeller stecken als die SVB.

Alle anderen SVB-Mannschaften sind am Wochenende noch spielfrei.

lim